

## Pressemitteilung 14. Hessische Gründertage

### Über 1000 Arbeitsplätze geschaffen

*Beteiligung am Hessischen Gründerpreis fast auf Rekordniveau  
96 Unternehmen geben 1116 Menschen Arbeit / Halbfinalisten gewählt*

Was haben die Hersteller eines Küchenbretts, ein Maßschneider und ein Fintech-Unternehmen gemeinsam? Sie sind Halbfinalisten beim Hessischen Gründerpreis 2016. Am gestrigen Dienstag, 13. September, hat die Jury aus den insgesamt eingegangenen 96 Bewerbungen je zwölf Unternehmen in den drei Kategorien „Mutige Gründung“, „Geschaffene Arbeitsplätze“ und „Innovative Geschäftsidee“ für das Halbfinale ausgewählt. Nach der Gesamtbeteiligung wie auch nach den Halbfinalisten sind die beiden regionalen Zentren des hessischen Gründungsgeschehens eindeutig das Rhein-Main-Gebiet und Nordhessen. **Die Beteiligung am Wettbewerb und die Zahl der von den Teilnehmern geschaffenen Arbeitsplätze ist rekordverdächtig.**

Mit 96 Unternehmen ist die Beteiligung am Hessischen Gründerpreis 2016 um rund **ein Drittel höher** als im Vorjahr (72 Bewerbungen) und liegt nur knapp unter dem bisherigen Teilnehmerrekord aus dem Jahr 2013, als sich 97 Gründerinnen und Jungunternehmer bewarben. Ganz klar vorne in der regionalen Verteilung liegt in diesem Jahr das **Rhein-Main-Gebiet**, aus dem 40 Bewerbungen eingegangen sind. Davon kommen alleine 15 aus der Stadt **Frankfurt** und 23 aus dem **Bezirk der IHK Frankfurt**. Elf von ihnen haben es in die zweite Runde geschafft. Die Hessischen Gründertage finden 2016 in Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf statt, die zum Kammerbezirk gehören. Ebenfalls eine starke Beteiligung kommt aus **Nordhessen** – 24 Unternehmen aus der Region haben ihre Unterlagen abgegeben, davon sieben aus der Stadt **Kassel**. Zehn von ihnen dürfen sich in der zweiten Runde am 11. Oktober in Bad Homburg der Jury für das Halbfinale präsentieren. Etwa gleichstark war die Beteiligung junger Unternehmen aus dem **Süden** (zwölf Bewerbungen, sieben Halbfinalisten) und **Westen** (13 Bewerbungen, sechs Halbfinalisten). Sieben Unternehmen aus dem **Osten** des Bundeslandes haben sich ebenfalls beworben. Von ihnen sind zwei in die vorletzte Runde gekommen.

Die positive Entwicklung fällt umso mehr auf, als die Gründungszahlen in Deutschland und Hessen insgesamt abnehmen. In Zeiten guter Konjunktur und niedriger Arbeitslosigkeit sinkt die Bereitschaft, ein Unternehmen zu gründen. Auch die Bewerber um den Hessischen Gründerpreis schaffen Jobs: Insgesamt **1116 Menschen haben durch die 96 jungen Unternehmen Arbeit gefunden**. Davon 542 eine Vollzeitstelle, 148 einen Teilzeit-

Arbeitsplatz und 203 werden als Freiberufler beschäftigt. Auch 30 Auszubildende lernen in den jungen Unternehmen einen Beruf. Die Zahl der geschaffenen Arbeitsplätze ist damit auf **Höchststand seit der erstmaligen Auslobung des Preises 2003**. In den Vorjahren lag die Zahl der insgesamt geschaffenen Arbeitsplätze (inkl. Azubis und Freiberufler) jeweils zwischen 640 (2015) und 762 (2014). Im Schnitt hat also jeder der Gründer und Gründerinnen, die sich 2016 beim Hessischen Gründerpreis beworben haben, 11,6 Arbeitsplätze geschaffen. 2015 waren es rechnerisch über neun Arbeitsplätze je Gründung, 2013 und 2014 jeweils gut acht.

„Ich freue mich in diesem Jahr ganz besonders über die große Bandbreite der vertretenen Unternehmen“, sagte **Elisabeth Neumann, Projektleiterin der Gründertage Hessen**. „Wir haben vom Fintech-Unternehmen über verschiedenste Dienstleister bis zu Handwerkern, Beratungsunternehmen, IT-Häusern, Baufirmen und produzierenden Unternehmen ein sehr großes Spektrum im Halbfinale. Schade ist aber, dass die Beteiligung von Frauen gegenüber dem hohen Wert der beiden vergangenen Jahre nachgelassen hat“, so Neumann weiter. Insgesamt haben sich 24 Frauen beworben, von denen es 13 in das Halbfinale geschafft haben.

#### **Hessische Gründertage und Gründerpreis**

Der Hessische Gründerpreis wird seit 2003 verliehen, seit 2006 ist der „Initiativkreis Gründertage Hessen“ Veranstalter. In ihm sind Akteure der hessischen Gründungsförderung zusammengeschlossen. Ziel ist Information über und Sensibilisierung für das Thema, damit mehr Menschen erfolgreich eine selbstständige Existenz aufbauen. Auch dem Erfahrungsaustausch und der Netzwerkpflge unter Experten der Gründungsförderung dienen die Gründertage. Um einen Impuls für das regionale Gründungsklima zu geben finden sie jährlich in einer anderen hessischen Region statt. Im Rahmen der Gründertage gibt es auch eine Fachtagung für Gründungsförderer.

*Sie finden für Ihre Berichterstattung die 36 Halbfinalisten samt Kontaktdaten in einer separaten Liste anbei. Im **Halbfinale am 11. Oktober** präsentieren sich alle 36 mit einem kurzen Pitch vor einer Fachjury, die dann die neun Finalisten auswählt. In einer **Pressekonferenz am 12. Oktober** in Bad Homburg informieren wir Sie über die Finalisten. **Der Preis wird unter anderem vom Hessischen Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir verliehen im Rahmen einer Festveranstaltung am Abend des 10. November im Kurhaus Bad Homburg. Berichte über den Preis stärken junge Unternehmen aus Ihrem Erscheinungsgebiet und so den gesamten Wirtschaftsstandort.***

#### **Medienkontakt:**

Zentralredaktion.de – Martin Brust  
Telefon 0151/567 584 59  
[presse@gruendertage-hessen.de](mailto:presse@gruendertage-hessen.de)  
[www.gruendertage-hessen.de](http://www.gruendertage-hessen.de)  
[www.facebook.com/HessischerGruenderpreis](https://www.facebook.com/HessischerGruenderpreis)

#### **Projektkontakt:**

KIZ SINNOVA gGmbH - Elisabeth Neumann  
Tel. 069 667796-204  
[elisabethneumann@kiz.de](mailto:elisabethneumann@kiz.de)  
[info@gruendertage-hessen.de](mailto:info@gruendertage-hessen.de)

## Partner und Sponsoren der Gründertage Hessen 2016

### Förderung



### Gastgeber



Die Gründertage Hessen werden mit europäischen Mitteln aus dem Fonds für Regionale Entwicklung EFRE gefördert.

### Hauptsponsoren



### Sponsoren



### Partner



### Medienpartner

